

Protokoll

über die am Donnerstag, den 12.6.1975, mit Beginn um 20.15 Uhr
im Gemeindeamt Fußach stattgefundene 3. Sitzung der Gemeindevertretung.
Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderate und Gemeindevertreter.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Ladungen zur Sitzung mit Tagesordnung sind ordnungsgemäß zugegangen.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom
13.5.1975 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem:

daß die Bilkestraße geteert ist;

über ein Schreiben des Gemeindeverbandes, nach welchem die Gemeinden zur Beseitigung der in den letzten Jahren angefallenen großen Anzahl Altreifen an die Firma Häusle insgesamt S 600.000, -- (S 2, -- pro Einwohner) bezahlen sollen.

Das Land Vorarlberg würde ebenfalls S 600.000, -- tragen.

Weiters verliest der Bürgermeister das Protokoll über die Sitzung des Raumplanungs- und Straßenausschusses vom 26.5.

Vbgm. Otto Rupp verliest das Protokoll über die Sitzung des Naturschutzausschusses vom 26.5.; berichtet über die 100-Jahr-Feier der Fa. Küchengreußing;

berichtet über die Bürgermeistertagung in Bregenz sowie vom Gemeindeverbandstag.

Bei der Vorstandssitzung des Wasserverbandes Hofsteig am 5.6. hat Adolf Rupp den Bürgermeister vertreten.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Haftungsübernahme für den Wasserverband Hofsteig.

Im Sinne des § 10 Abs. 2 Wasserbautenförderungsgesetz, in der Fassung BGBl. Nr. 299/69, wird einstimmig beschlossen, für die Rückzahlung samt Zinsen und Verzugszinsen des vom Wasserwirtschaftsfonds dem Wasserverband Hofsteig, Hard, zum Bau des Sammlers "Süd" gewährten Darlehens in der Höhe von 16, 2 Mio Schilling mit einem Anteil von 2 % zu haften.

4. Verordnungsentwurf über geplantes Naturschutzgebiet Rheindelta.

Nach langer und eingehender Debatte wird einstimmig beschlossen, zum Entwurf der Verordnung über ein Naturschutzgebiet Rheindelta keine Stellungnahme abzugeben, bis eine Aussprache des neuen Naturschutzausschusses mit den Vertretern der Landesregierung stattgefunden hat.

5. Allfälliges.

Es wird vorgeschlagen, die Höchsterstraße zu Adenberger ebenfalls staubfrei zu machen;

Es wird vorgeschlagen die Kirchstraße ab der Turnhalle durch die Gemeindearbeiter staubfrei zu machen;

Vbgm. Otto Rupp schlägt vor, das Reiten am und auf dem Hochwasserdamm in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Schluß der Sitzung: 22.35 Uhr

Bürgermeister:

Schriftführer:

P r o t o k o l l

Über die am Donnerstag, den 12.6.1975, mit Beginn um 20.15 Uhr im Gemeindeamt Fußach stattgefundene 3. Sitzung der Gemeindevertretung. Vorsitz: Bgm. Kurt Nagel.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Ladungen zur Sitzung mit Tagesordnung sind ordnungsgemäß zugegangen.

1. Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.5.1975 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem:

daß die Bilkestraße geteert ist;

über ein Schreiben des Gemeindeverbandes, nach welchem die Gemeinden zur Beseitigung der in den letzten Jahren angefallenen großen Anzahl Altreifen an die Firma Häusle insgesamt S 600.000,-- (S 2,-- pro Einwohner) bezahlen sollen. Das Land Vorarlberg würde ebenfalls S 600.000,-- tragen.

Weiters verliest der Bürgermeister das Protokoll über die Sitzung des Raumplanungs- und Straßenausschusses vom 26.5.

Vbgm. Otto Rupp verliest das Protokoll über die Sitzung des Naturschutzausschusses vom 26.5.; berichtet über die 100-Jahrfeier der Fa. Küchengreußing; berichtet über die Bürgermeistertagung in Bregenz sowie vom Gemeindeverbandstag.

Bei der Vorstandssitzung des Wasserverbandes Hofsteig am 5.6. hat Adolf Rupp den Bürgermeister vertreten.

Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

3. Haftungsübernahme für den Wasserverband Hofsteig.

Im Sinne des § 10 Abs. 2 Wasserbautenförderungsgesetz, in der Fassung BGBl. Nr. 299/69, wird einstimmig beschlossen, für die Rückzahlung samt Zinsen und Verzugszinsen des vom Wasserwirtschaftsfonds dem Wasserverband Hofsteig, Hard, zum Bau des Sammlers "Süd" gewährten Darlehens in der Höhe von 16,2 Mio Schilling mit einem Anteil von 2 % zu haften.

4. Verordnungsentwurf über geplantes Naturschutzgebiet Rheindelta.

Nach langer und eingehender Debatte wird einstimmig beschlossen, zum Entwurf der Verordnung über ein Naturschutzgebiet Rheindelta keine Stellungnahme abzugeben, bis eine Aussprache des neuen Naturschutzausschusses mit den Vertretern der Landesregierung stattgefunden hat.

5. Allfälliges.

Es wird vorgeschlagen, die Höchsterstraße zu Adenberger ebenfalls staubfrei zu machen;

Es wird vorgeschlagen die Kirchstraße ab der Turnhalle durch die Gemeindearbeiter staubfrei zu machen;

Vbgm. Otto Rupp schlägt vor, das Reiten am und auf dem Hochwasserdamm in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Schluß der Sitzung: 22.35 Uhr.

Bürgermeister:

Schriftführer:

